

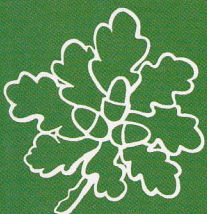
Odenwaldklub

# WanderMagazin

## Die Dorflinde



Wandervereine –  
fit für die Zukunft!



# Schulklassen gestalten Bildungs- und Jugendwanderweg

## Odenwaldklub Miltenberg initiiert Projekt der Jugend für die Jugend



Es ist eine große und aufwändige Aktion, das Projekt Bildungs- und Jugendwanderweg mit Sandsteinskulpturen zur Nibelungensage. Unter der Federführung des Odenwaldklub Miltenberg (OWK) gestalten Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen Miltenberg und Bürgstadt die Sandsteinskulpturen mit Info-Tafeln und entwickeln und markieren einen Jugendwanderweg.

### Bildungs- Jugendwanderweg bereits angelegt und markiert

Im ersten Schritt wurde nun der Jugendwanderweg fertiggestellt. Sicherlich eine etwas ungewohnte Aktion für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Bürgstadt. Einen Wanderweg nach den Qualitätsregeln des Deutschen Wanderverbandes zu kennzeichnen, war schon eine Herausforderung für sie. Mit Unterstützung von Wegespezialisten des Odenwaldklub Miltenberg ist dies aber bestens gelungen. Der neue Bildungs- und Jugendwanderweg am Bürgstädter Berg ist fertig markiert und man kann ihn einfach den Zeichen folgend begehen. Auch beim Design des Wege-Markierungszeichens haben die Schüler ihre Ideen eingebracht. Bei der abschließenden Aktion legte selbst Bür-

germeister Thomas Grün mit Hand an und motivierte die Jugend zusätzlich.

Der Jugendwanderweg führt auf ca. 10 km entlang des Qualitätswanderweges Nibelungensteig an vielen historisch interessanten Punkten vorbei und ist dadurch bestens geeignet beim Wandern Geschichte unserer Region zu erleben. Dies sind vor allem die Ruine der Cengtgrafenkappelle, die die Geschichte um den 30jährigen Krieg aufleben lässt, die vielen Relikte der Sandsteinverarbeitung aus dem Mittelalter um das Jahr 1000 n. Chr. (z.B. Heunesäulen, Mühlsteine, Sarkophagrohling usw.) und der Rinwall mit der Nachbildung eines Tores aus der Zeit der Kelten um ca. 1000 v. Chr. Vom Odenwaldklub Miltenberg initiiert und gemanagt sollen aber auch weitere Highlights dazu animieren den Weg zu erwandern. Ein passives Geocaching ist zu lösen und wird sicherlich viel Spaß machen. Im nächsten Jahr kommt mit einem aktiven Geocaching eine besondere Herausforderung, selbst für erfahrene Cacher hinzu.

### Ein weiteres Highlight: Sandsteinskulpturen zur Nibelungensage

Nach Ende der Schulferien in Bayern sollen auch die Sandsteinskulpturen zur Nibelungensage angegangen werden. Eine Klasse der Mittelschule Miltenberg unter Anleitung von Steinbildhauer Alexander Schwarz wird diese gestalten. Die Skulpturen werden auf Sandstein-

findlingen am Nibelungensteig montiert. Eine weitere Klasse soll Info-Tafeln dazu entwickeln. Auch die Berufsschule hat sich engagiert und bereits Metallteile für die Skulpturen gefertigt. Erhebliche Unterstützung kommt auch von der Gemeinde Bürgstadt. Sie stellt die Pfosten für die Info-Tafeln zur Verfügung und wird auch bei der Aufstellung der Tafeln und Skulpturen unterstützen. Die neue Attraktion am Nibelungensteig erfreut auch Loreen Last, Projektleiterin Tourismusagentur und Nibelungensteig Wirtschaftsregion Bergstraße in Lorsch. Zu einem Info-Tag mit den Schulen in Miltenberg war sie eigens aus Lorsch angereist um mit zur Motivation der Jugend beizutragen.

### Ein Projekt der Jugend für die Jugend

Es sollen vor allem Schulen animiert werden, den Bildungs- und Jugendwanderweg zu nutzen. Wesentliches Ziel des Projektes: Jugend und Schulklassen in die Natur locken und eine Zeitreise durch die Geschichte der Region zu erleben. Aber auch Top-Aktuelles wie die Wanderwege und deren Beschilderung (Nibelungensteig, Jugendwanderweg), die Schatzsuche per GPS (Geocaching), das Erleben der Natur im Bürgstädter Wald ergänzt um die grandiosen Aussichtspunkte und nicht zuletzt auch dem Aspekt der Bewegung in der Natur durch die Wanderung auf dem 10 km langen Wanderweg (bei ca. 300 Höhenmeter).



... so könnte es sich entwickeln, Foto: Alexander Schwarz



Die „Markierer“. Hinten in der Mitte Bürgermeister Thomas Grün, Bürgstadt – Foto: Heinz Linduschka

„Wir sind von der Attraktivität dieses neuen Jugendwanderweges überzeugt“, so Josef Eck, Vorsitzender des OWK Miltenberg „und wir sind begeistert vom Engagement der Klassen. Dass Schüler einen Wanderweg markieren und auch über Jahre betreuen ist bisher einmalig“.

Es gibt aber noch eine Menge zu tun: Neben der Aktion mit den Sandsteinskulpturen der Mittelschule Miltenberg unter Anleitung von Alexander Schwarz sind Wegweiser und Info-Tafeln zu gestalten, Flyer und eine Internetseite zu entwickeln sowie die Bewerbung des

Weges in diversen Portalen. Auch eine Anbindung an den ÖPNV wird vollzogen. Die Jugendgruppe des OWK Miltenberg wird sich mit engagieren!

Besonders erfreulich für die Organisatoren: Mit dem Lions Club Amorbach-Miltenberg konnte ein Hauptsponsor gewonnen werden, der eine Patenschaft in beachtlicher Höhe für dieses Jugend-Projekt übernimmt. Auch Fördermittel des Kunstnetzes des Landkreises Miltenberg und ein Zuschuss des Schulamtes tragen erheblich zur Finanzierung bei.

Informationen: OWK Miltenberg, Josef Eck, [info@owk-miltenberg.de](mailto:info@owk-miltenberg.de)

Text: Josef Eck

Fotos: Heinz Linduschka

## Bürgermeisterbaum: Modautals Bürgermeister Jörg Lautenschläger tritt seine dritte Amtsperiode an

Einen Tag vor seiner Vereidigung stellten Mitarbeiter des Bauhofs und Feuerwehrangehörige unterstützt von den Ludwigs Buwe vom OWK Ernsthofen den obliga-

torischen Bürgermeisterbaum an seinem Wohnhaus in Herchenrode auf und überbrachten ihm einen musikalischen Glückwunsch.

Bei Verpflegung aus dem Bierbrunnen saß oder stand man noch lange gemütlich beisammen.

Bild und Text: Günther Bersch

